

PRESSEINFORMATION

Ein deutschsprachiges Debut

Alea Torik: Das Geräusch des Werdens

Ruhig, genau, poetisch und musikalisch - Alea Torik steht in der Erzähltradition von Joseph Roth. Aber sie verfolgt die Bewegungen ihrer Helden in umgekehrter Richtung. Aus Mărginime in Rumänien verschlägt es den in seiner Kindheit erblindeten Marijan nach Berlin. Dort verliebt er sich in Leonie, die ihn überredet, seine Fotografien auszustellen. Ein Fremder hatte ihm in Berlin eine Kamera in die Hand gedrückt. Auf der Vernissage spricht Marijan über sein Leben und die Problematik, als Blinder zu fotografieren. Stimmen der Vergangenheit werden wach, während er zu den Ausstellungsbesuchern spricht. Ein berührendes Bild aus verschiedenen Blickwinkeln entsteht, Liebesgeschichten und Lebensschicksale aus unterschiedlichen Zeiten und Orten vermischen sich.

„Das Geräusch des Werdens“ spielt im heutigen Europa. Auf spielerische Weise spannt Torik die Geschichte einer Familie über drei Generationen. Ein Puzzle, eine Liebesgeschichte und ein Roman über die großen Fragen des Lebens.

Der Roman erscheint am 23. Januar 2012 im Osburg Verlag



Alea Torik

Das Geräusch des Werdens

Roman. 368 Seiten. Gebunden

Ca. EUR 19,95 (D) / EUR 20,60 (A) / sFr. 30,50 ISBN 978-3-940731-75-3

Alea Torik, 1983 in Siebenbürgen, Rumänien geboren. Studium der Literaturwissenschaften. Arbeitet zurzeit in Berlin an ihrer Promotion zum Thema Fiktionalität. Nebenbei führt sie ein literarisches Blog <http://www.aleatorik.eu/>. »Das Geräusch des Werdens« ist ihr erster Roman.

Die Autorin steht für Lesungen NICHT zur Verfügung. Sie gibt KEINE Interviews.

Buchvorstellung in Berlin am 10. Februar 2012

Pressekontakt Margarete Schwind SCHWINDKOMMUNIKATION Knesebeckstr. 96 10629
Berlin Telefon : 030 31 99 83 20 Email: ms@schwindkommunikation.de
www.schwindkommunikation.de